

Punkt 3 Kurzbericht des Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste,

für mich ist es eine große Freude heute von einem „normalen“ Sport- und Vereinsjahr 2016 sprechen zu können. Nach dem Horrorszenario von 2015 mit der Schließung der Kellermann-Halle, die mir mehr als nur eine schlaflose Nacht eingebracht hat, läuft jetzt alles wieder in geregelten Bahnen was uns allen richtig gut tut.

Dabei war unser Jahr 2016 zwar „normal“, aber alles andere als „langweilig“. Es war sowohl sportlich wie auch terminlich ein sehr intensives und umfangreiches Jahr. Hier einige Zahlen und Fakten dazu.

Von Januar bis Dezember waren die Radballer an genau **40** Spieltagen und **80** Trainingsabenden aktiv. Dazu kamen **13** Versammlungen und Sitzungen die besucht wurden sowie **7** Feste- und Veranstaltungen die abgehalten wurden. Insgesamt war ich im vergangenen Jahr so an 33 Wochenenden in Sachen Radball bzw. im Namen des Radfahrvereins unterwegs.

Den größten Erfolg bei den Radballern holten für einmal die Jüngsten mit Jonas Schultheiss und Silas Dold, die sich den Staffelsieg in der U11 Klasse sicherten und damit die Teilnahme an den Baden-Württembergischen-Meisterschaft, die sie auf Platz 5 beendeten. Alle weiteren Radballergebnisse folgen jedoch gleich anschließend im detaillierten Bericht des Fachwarts Radball.

In Peterzell selbst haben wir Radballer uns sehr gut eingelebt und fühlen uns richtig wohl. Hatten wir am Anfang ein Provisorium mit aufgeklebten Spielfeldern sind diese Anfang 2016 von städtischer Hand lackiert worden. Unseren Radraum haben wir im Frühjahr 2016 komplett eingerichtet mit Halterungen für die Räder, einem riesigen Schrank den Daniel Weißer angefertigt hat, sowie vielem weiterem mehr. Einige Besucher mehr haben sich ebenfalls in Peterzell zu den Spieltagen eingefunden, die jetzt die im Winter angenehmen Raumtemperaturen zu schätzen wissen. Sehr gefreut hat uns, das auch die „Prominenz“ wie Bürgermeister Rieger, die Ortsvorsteher aus Peterzell Klaus Lauble und Langenschiltach Wilhelm Müller, sowie der eine oder andere Ortschaftsrat aus Langenschiltach uns an den Spieltagen oder Meisterschaften in unserer neuen Heimstätte schon besucht hat. Auch wenn es schon 2015 war und von daher vielleicht nicht mehr in diesen Bericht gehört, möchte ich mich bei allen die hier mitgeholfen haben, das dieser Umzug so schnell und gut gelungen ist noch einmal ganz herzlich und aufrichtig bedanken.

Die jährliche Schrottsammlung und das Stadtfest sowie die Einnahmen aus den Radballspieltagen und insbesondere die Radballbezirksmeisterschaft bildeten im vergangenen Jahr den finanziellen Grundstock. Alle Veranstaltungen wurden von den Orgachefs wie Manfred Epting und Bernd Langenbacher mustergültig organisiert, so dass der Erfolg programmiert war.

Nicht vergessen möchte ich aber so ziemlich am Schluss meins Berichts die Dauerbrenner in unserem Verein. Dies ist zum einen unsere Frauengymnastikgruppe. Wie schon seit sehr vielen Jahren treffen sich die Damen montags unter der Leitung von Edeltraud Kargl im Schulhaus um Kondition, Koordination, Geschick und Spaß am Sport zu trainieren.

Ebenfalls zu den Dauerbrennern gehört mittlerweile die Yoga Gruppe. Unter der Leitung von Yoga-Lehrer Herbert Storz wird immer mittwochs ab 20 Uhr im Schulhaus geübt. Bei Edeltraud Kargl darf ich mich hier ganz herzlich bedanken, da sie diesen Kurs immer wieder neu ankurbelt und unterstützt.

Der Ausblick für dieses Jahr deutet wieder auf ein erfreulich „normales“ Jahr hin, jedoch mit ebenso vielen Terminen wie auch in 2016. Einzig die geplante Sanierung in der Peterzeller Halle könnte einige etwas „komplizierte“ Wochen oder Monate ergeben, die wir als tolles Team aber sicher wie gewohnt gut meistern werden.

Meinen Kurzbericht beenden möchte mit einem großen Dank an alle Trainer und Trainerinnen, aber auch an alle Helfer und Helferinnen die uns über das gesamte vergangene Jahr hinweg unterstütz haben. Sei es als Personal vor Ort, oder auch als Spender von Kuchen, Geld, Ehrengaben oder einer sonstigen guten Tat. *Danke an Euch alle!*

Kurzbericht des Vorstandes

St.Georgen, 25.03.2017

Werner Schultheiss